



Ausbildung bei der Walsroder Casings GmbH

Produktionsfachkraft Chemie
&
Maschinen- und Anlagenfahrer

Bewerbung bis zum
15. März 2025

für den Ausbildungsstart zum
01. August 2025

Was bieten wir Dir:

- Ausbildungsentgelt im ersten Ausbildungsjahr von 1.186 Euro sowie alle Leistungen aus dem Tarifvertrag der chemischen Industrie wie Urlaubsgeld, Jahresleistung ...
- sehr gutes Betriebsklima
- sehr gute Ausbildungsbetreuung
- mögliche Teilübernahme der Führerscheinkosten B
- Lehrgänge mit Möglichkeit der Nutzung eines Firmenwagens und vieles mehr

VISKASE[®]

Walsroder Casings GmbH
Bahnhofstraße 13
29699 Walsrode
05161/50 30 151
Mail: jobs@viskase.com
www.viskase.com

VISKASE[®]

Unternehmen und Ausbildungen in der Kurzvorstellung

Die Walsroder Casings GmbH ist ein traditionsreicher Anbieter hochwertiger Wursthüllen für eine zeitgemäße Wurstproduktion in Industrie und Handwerk. Seit 2017 gehört Walsroder Casings zur Viskase Companies und ist ansässig im Industriepark Walsrode. Mit unseren Produkten sind wir voll integriert in das Produktprogramm und Produktionsnetzwerk der Viskase.

Viskase steht als weltweit führendes Unternehmen für anspruchsvolle Forschungs-, Produktions-, Verkaufs- und Serviceleistungen aus kompetenter Hand. Das Unternehmen beschäftigt etwa 2.500 Mitarbeiter. Die Marke Walsroder ist die Produktmarke und steht seit mehr als neun Jahrzehnten weltweit für biologisch abbaubare Hüllen, in der Fleisch-, Wurst- und Käseindustrie, in bester Qualität. Diese tragen zu einwandfreien Produktionsabläufen bei unseren Kunden in Handwerk und Industrie bei. Mit modernen Konfektionierungs- und Drucktechnikanlagen werden alle Walsroder Produkte praxisüblich und individuell für jedes Kundenbedürfnis zugeschnitten.

PRODUKTIONSFACHKRAFT CHEMIE

Produktionsfachkräfte Chemie bereiten nach Rezepturen Mischungen z.B. für Düngemittel, Mineralölprodukte oder Farben zu. Sie stellen die Apparaturen für den Produktionsprozess ein, bedienen die größtenteils automatisierten Anlagen und beobachten gleichzeitig die Messinstrumente, um Abweichungen von den vorgegebenen Sollwerten zu erkennen und ggf. eingreifen zu können. Der laufenden Produktion entnehmen sie Proben und führen Laborprüfungen durch. Ferner wirken sie bei der Verpackung und Lagerung der Endprodukte mit und warten die Anlagen.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Einhalten der Vorgaben für die Herstellung von chemischen Erzeugnissen)
- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. bei der Entnahme von Proben während der Produktion)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. bei plötzlich auftretenden Störungen an Produktionsanlagen)
- Verantwortungsbewusstsein (z.B. bei Arbeiten an hochwertigen und komplexen Produktionsanlagen)
- Technisches Verständnis (z.B. Durchführen von Wartungsarbeiten an den produktionstechnischen Anlagen)

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER

Maschinen- und Anlagenführer/innen mit dem Schwerpunkt Lebensmitteltechnik arbeiten an Maschinen und Anlagen zur Herstellung von Nahrungsmitteln und Getränken. Bevor sie die Produktion starten, sichten sie die Auftragsunterlagen und stellen die erforderlichen Roh- und Zusatzstoffe (z.B. Gemüse, Mehl, Zucker) bereit. Anschließend richten sie z.B. Zerkleinerungs-, Koch- und Mischanlagen, Abfüll- und Verpackungsmaschinen ein, beschicken diese, nehmen sie in Betrieb und bedienen sie. Sie überwachen die Produktionsprozesse einschließlich der Qualität und Verpackung der fertigen Produkte und greifen bei Abweichungen in der Qualität oder bei Störungen im Prozessablauf korrigierend ein. Zudem reinigen und desinfizieren sie die Anlagen und Rohrleitungssysteme regelmäßig. Außerdem warten sie die Maschinen, füllen Öle oder Kühl- und Schmierstoffe nach und tauschen Verschleißteile wie Dichtungen, Filter oder Schläuche aus.

Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Sorgfalt (z.B. beim Einstellen von Produktionsmaschinen)
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick (z.B. beim Umrüsten von Maschinen, bei Wartungsarbeiten)
- Beobachtungsgenauigkeit und Aufmerksamkeit (z.B. beim Überwachen von Produktionsprozessen)
- Entscheidungsfähigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit (z.B. schnelles Eingreifen bei Störungen an Produktionsanlagen)